

My little soulmate

Von kiara02

Kapitel 4: Kapi 4

Dies hier ist das letzte Kapi! Zwar etwas kurz, aber ich hoffe, das macht euch nix...viel Spaß jedenfalls!

Kaum zu glauben, aber seit zwei Wochen bin ich mit meiner großen Liebe Draco Malfoy zusammen. In unserem Gespräch während der Feier ist mir so einiges klar geworden.

Er hat mir erklärt, dass er sich von seinem Vater endlich losgelöst und eine eigene Wohnung genommen hat. Das wollte er schon lange. Er war es auch damals auf der Waldlichtung, der mir geholfen hat. Erst hat er die Todesser angegriffen, sodass Ron und Hermine die restlichen auch überwältigen konnten und später hat er auch Voldemort abgelenkt. Dafür hab ich mich gleich angemessen bei ihm bedankt. Jetzt im Nachhinein kriecht in mir eine unbeschreibliche Angst hoch, wenn ich daran denke, dass ihm hätte was passieren können.

Wenige Wochen später hat er sich dann mit Ron und Mine ausgesprochen.

Die waren zwar erst skeptisch, doch als er ihnen gesagt hat, wie er für mich fühlt, haben sie sich mit ihm vertragen. Den beiden hab ich übrigens noch am gleichen Abend eine ordentliche Standpauke gehalten, weil sie mir dieses nicht unwesentliche Detail verheimlicht haben. Herm hat sich damit rausgeredet, dass das alles zum Plan gehört hat, mich mit Dray zu verkuppeln. Und da ich ja kein Unmensch bin, hab ich ihnen schnell verziehen. Mittlerweile wohnt mein Schatz bei mir im Loft. Und ich bin so glücklich wie nie. Und umso glücklicher war ich, als er mir erklärt hat, dass er sogar mein Seelenpartner ist, wir also für einander bestimmt sind. Dieser Tatsache haben wir es zu verdanken, dass wir bald heiraten können. Aber Dray hat mir versprochen, dass ich erst mein Studium beenden kann. Er selbst ist übrigens Sucher in der engländischen Quidditschmannschaft.

Meinen Freunden aus der Uni hab ich noch nichts erzählt, aber das will ich heute ändern. Im Moment sitzen wir alle zusammen in der Mensa und genießen das Mittagessen. Dray will mich nachher abholen.

„Erzähl mal, wie war eigentlich dein Treffen mit deinen Freunden aus der Schule? Das hast du immer noch nicht erzählt!“, spricht Jay mich an. Stimmt ich bin ihnen bisher immer ausgewichen, was das betrifft. „Das erzähle ich euch nachher.“ „Warum erst nachher?“ Ich grinse und schaue ihn verheißungsvoll an.

„Ich will euch jemanden vorstellen!“ „Ich glaub, ich weiß schon wen du meinst!“, grinst jetzt auch Lest. Das war ja klar, sie hat mal wieder voll den Durchblick. Echt ätzend. „Freut mich, dass es endlich geklappt hat!“ Die anderen schauen uns fragend an.

Wenigstens kann ich die noch überraschen.

Dann ist es endlich soweit. Für heute bin ich fertig und warte nun mit den anderen vor dem Eingang. Grade frage ich mich, wo mein Schatz so lange bleibt, als jemand seine Hände von hinten auf meine Augen legt, sodass ich nichts mehr sehen kann. Grinsend drehe ich mich um und ziehe Dray auch gleich in einen heißen Kuss. Ich hab ihn schon schwer vermisst, obwohl wir uns ja erst heute morgen gesehen haben. Meine Freunde schauen uns verwundert an, während Lest sich erbarmt den anderen die Sache zu erklären. „Darf ich euch vorstellen? Das ist Harry´s große Liebe, der er schon so lange hinterher sabbert! Draco wenn ich mich recht erinnere.“ Dann muss ich mich leider von meinem blonden Engel lösen, um die Glückwünsche meiner Freunde entgegen zu nehmen. Sie haben endlich verstanden, was das hier soll. Dann erzähle ich ihnen auch von unserer Fete und wie wir zusammen gekommen sind. Dray versteht sich erstaunlich gut mit meinen Freunden, obwohl sie ja Muggel sind.

Tja, so kann es kommen. Und bevor ich euch jetzt lange Anekdoten halte...mach ich´s kurz. Vor wenigen Wochen habe ich das hier auch noch für unmöglich gehalten. Und jetzt bin ich endlich mit meiner großen Liebe zusammen. Also für alle, denen es genauso geht, wie mir vorher, kann ich nur Mut machen. Gebt nicht auf und kämpft um eure Liebe. Es lohnt sich. „Harry, erzähl den Leuten hier keine Märchen, sondern komm endlich. Ich will nach Hause!“ Ähm, ihr habt es ja gehört. Dray wird schnell ungeduldig und dann ist er den ganzen restlichen Tag nicht mehr zu gebrauchen. Und das wiederum kann ich nicht gebrauchen, weil ich heut noch ein bisschen was vor habe, wenn ihr versteht. „Harry!“ „Schon gut, ich komm ja schon!“ Man sieht sich!

Das war´s endlich. Hoffe auf ein paar Kommi´s! Wie immer eigentlich. ^^